

BOSS

Der robuste Vielzweckweizen

- Top Gesundheit von Fuß bis Ähre
- Einfach im Anbau
- Flexibel in der Fruchtfolge und Verwertung



Kurzer, robuster Back- und Brauweizen mit einzigartiger Merkmalkombination und bester Fusariumresistenz. BOSS ist einfach zu führen und bietet ein hohes Maß an Anbauflexibilität durch eine ausgewogene Blattgesundheit.

BOSS bewies in dem LSV-Stoppelweizenversuch ohne Pflugeinsatz in Thüringen eine hervorragende Stoppelweizeneignung.

[Hier geht's zu den Ergebnissen...](#)



„BOSS steht bei mir als Stoppelweizen, daher ist die Gesundheit der Sorte für mich das A und O. Das Halmbruch-Resistenzgen macht ihn sehr anbauwürdig nach Weizen, die super Fusarium-einstufung lässt ihn auch nach Mais zu. Getoppt wird dies von der guten Winterhärte.“
Heiner Rockahr aus Gestorf, Marktfruchtbetrieb 92 ha

Allgemeine Informationen

Qualitätsgruppe	B
Typ	Bestandesdichtetyp
Produktionsziel	Einfach zu führender ertragsstarker B-Weizen mit sehr guter Blattgesundheit und TOP Fusariumresistenz

Ertrag/Ertragsstruktur		
Kornertrag Stufe 2 - behandelt	7	hoch
Kornertrag Stufe 1 - unbehandelt	8	hoch bis sehr hoch
Bestandesdichte	7	hoch
Kornzahl/Ähre	4	niedrig bis mittel

Erstellungsdatum: 14.05.2019

Seite 1 von 4

Deutsche

Saatveredelung AG

Weissenburger Straße 5
59557 Lippstadt

+49 2941 296 0
+49 2941 296 100

info@dsv-saaten.de
www.dsv-saaten.de



Innovation für
Ihr Wachstum

Tausendkorngewicht	5	mittel
Agronomische Eigenschaften		
Ährenschieben	6	mittel bis spät
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Neigung zu Lager	3 (2)	gering
Herbstentwicklung	+	
Frühjahrsentwicklung	+	
Bestockungsfähigkeit	+++	
Pflanzenschutz		
Resistenzeigenschaften		
Halmbruch	4	gering bis mittel
Mehltau	2	sehr gering bis gering
Blattseptoria	4	gering bis mittel
DTR/HTR	5	mittel
Gelbrost	3	gering
Fusarium	3 (2)	gering
Spelzenbräune	(5)	(mittel)
Qualität		
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Fallzahlstabilität	(0)	(mittel)
Rohproteingehalt	4	niedrig bis mittel
Sedimentationswert	3	niedrig
Volumenausbeute	4	gering bis mittel
Hektolitergewicht	(0)	(mittel)

■ Anbauhinweise

Sortenprofil					
Stoppelweizen	Maisvorfrucht	Mulchsaat	Frühsaat	Spätsaat	Leichte Böden

Erstellungsdatum: 14.05.2019

Seite 2 von 4

Deutsche

Saatveredelung AG

Weissenburger Straße 5
59557 Lippstadt

+49 2941 296 0
+49 2941 296 100

info@dsv-saaten.de
www.dsv-saaten.de



Innovation für
Ihr Wachstum

+++

+++

+++

++

++

+++

Stoppelweizen, + Pflugfurche empfohlen, ++ oder +++ auch Mulchsaat, Maisvorfrucht:0 nur gepflügt

Produktionsziel

Einfach zu führender ertragsstarker B-Weizen mit sehr guter Blattgesundheit und TOP Fusariumresistenz.

Sortentyp

Bestandesdichtetyt mit hoher Bestandesdichte, geringer bis mittlerer Kornzahl/Ähre und mittlerer TKM.

Saatzeit/Saatstärke

Für mittelfrühe bis späte Saattermine. Saatstärke nicht zu gering bemessen, da höhere Bestandesdichten zur Ausschöpfung des Ertragspotenzials sehr wichtig sind!

Mittelfrüh: 250-280 Körner/m²

Normal: 280-330 Körner/m²

Spät: 380-400 Körner/m²

Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten.

Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.

Bestandesdichte

niedrige Ertragserwartung: 450-500 Ähren/m²

mittlere Ertragserwartung: 520-580 Ähren/m²

hohe Ertragserwartung: 550-650 Ähren/m²

Düngung

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Ausgeglichene Förderung aller Ertragskomponenten.

Wachstumsregler

Sehr gute Standfestigkeit, geringer Wachstumsreglerbedarf.

Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung

EC 25-29 0,8 - 1,2 l/ha CCC

EC 30/31 0,2 - 0,4 l/ha CCC

Beispiel: geringe Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung

EC 25-29 1,0 - 1,2 l/ha CCC

WR- Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

Herbizide, Fungizide

Chlortoluron (CTU) verträglich

Sehr gute Blattgesundheit, geringe Pflanzenschutzintensität für höchste Deckungsbeiträge notwendig. Je nach Auftreten der Krankheiten, sehr gutes Resistenzpaket gegen alle Krankheiten.

Einstufung nach Beschreibender Sortenliste 2017 und eigenen Erfahrungen. Krankheitsresistenzen: 1 = sehr gute Resistenz, 9 = sehr geringe Resistenz, +++ sehr hoch, sehr zügig, sehr gute Eignung, () = Tendenz